



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

Personalia

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

PERSONALIA

Ausgeschieden:

Mit Ablauf des 31. 8. 1980 schieden aus:

Wiss. Ass. (m. D. V. b.) Henning Busse, Fachbereich 5.

Dipl.-Sportlehrerin Ingrid Schneider, Fachbereich 2.

Einstellungen:

Zum 1. 9. 1980 wurde eingestellt:

Georg Wagner als Wiss. Angestellter, Brückenkurs Englisch.

Ernennungen:

Dipl.-Gärtner Hans Böttcher wurde zum 25. 7. 1980 zum Prof. ernannt.

Dipl. Ing. Dr. Udo Schmidt wurde mit Wirkung vom 21. 8. 1980 zum Prof. ernannt.

Dr.-Ing. Dietmar Hempel erhielt seine Ernennung zum Prof. zum 1. 9. 1980.

Varia:

Prof. Dipl.-Ing. Elmar Sieben, Fachbereich 10 — Maschinentechnik I —, hielt am 10. 9. 1980 vor der Industrievereinigung Odenwaldkreis einen Vortrag unter der Überschrift „Bis 30 lernen — mit 40 beim alten Eisen?“ Am 17. 9. 1980 hielt er auf Einladung der Volkshochschule in Xanten den Vortrag zur Eröffnung des neuen Studienjahres. Das Thema lautete: „Fortbildung — eine wachsende Aufgabe.“

Prof. Dr. Hubert Frankemöller, Lehrstuhlinhaber an der Universität-Gesamthochschule im Fach Katholische Theologie, Neues Testament, hielt auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Semiotik, Sektion: Semiotik der Religionen, in Bonn vom 18.—21. 9. 1980 einen Vortrag aus seinem Forschungsgebiet zum Thema: „Kommunikatives Handeln in Gleichnissen Jesu. Historisch-kritische und pragmatische Exegese. Eine kritische Sichtung“.

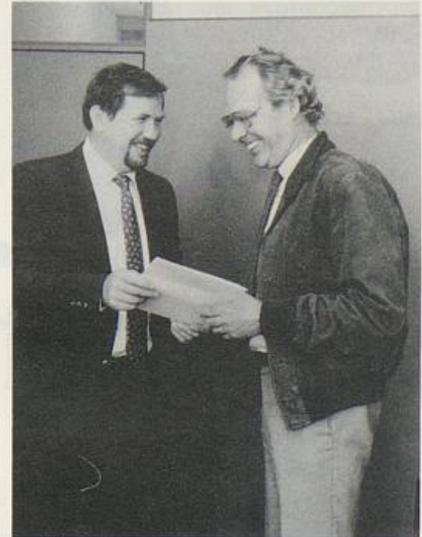
Der Aufsatz erscheint in: *New Testament Studies* 1981, Heft 1 oder 2.



Als Studienhilfe und als Prüfungsrepititorium hat Prof. Sieben ein kleines Büchlein zusammengestellt, mit dem Titel: Einführung in die maschinentechnische Konstruktionslehre — ein Repititorium.

Frau Prof. Dr. Gertrud Höhler, Universität-Gesamthochschule Paderborn, war mit sechs weiteren Wissenschaftlern zu einem Gespräch mit dem Bundespräsidenten in die Villa Hammerschmidt eingeladen. Der Bundespräsident diskutierte mit den Wissenschaftlern über ethische Fragen des Fortschritts.

Dank und Anerkennung sprach Gründungsrektor Prof. Dr. Friedrich Buttler aus. Prof. Dr. phil. Christian Heichert, Dekan des Fachbereiches 2, feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.



Auf dem 7. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Göttingen erstellten auf der Grundlage der Diskussion in der AG „Politische Bildung und gesellschaftliche Entwicklung“, führende Wissenschaftler aus der Bundesrepublik Deutschland und Dänemark eine Erklärung zur Wertediskussion unter der Überschrift: „Gegen die Vernebelung politischer Bildung durch Werte- und Moralerziehung“. Neben Dr. V. Briese und Prof. Dr. A. Klönne, die diesen Text mit erstellten, unterschrieben folgende Angehörige der hiesigen Universität:
— Dr. W. Heitmeyer, Akad. Rat
— Prof. Dr. W. Keim

Vom 25. bis 27. Sept. 1980 fand unter Leitung von Prof. Dipl.-Ing. Horst Wardemann und mit Einvernehmen des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen ein Fortbildungslehrgang statt. Der Lehrgang stand unter dem Motto: „Naturnaher Ausbau und die Unterhaltung von Fließgewässern.“